

Ärztlicher Notfalldienst

GASTER UND SEE

JONA, RAPPERSWIL, BOLLINGEN, WAGEN
Telefon 0848 144 111

KALTBRUNN, BENKEN, UZNACH, SCHMERIKON, ESCHENBACH, GOLDINGEN, ST. GALLENKAPPEL, ERNETSCHWIL, GOMMISWALD, RIEDEN
Telefon 0848 144 222

SCHÄNIS, WEESEN, AMDEN
Telefon 0848 144 222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Telefon 1811

APOTHEKEN-NOTFALLDIENST RAPPERSWIL-JONA UND KANTON ZÜRICH
Sonntag, 15. Februar: Apotheke im Bahnhof, Bankstrasse 10, Uster, geöffnet von 8.00 bis 18.00 Uhr und Apotheke Jona, Molkereistrasse 10, Jona, Telefon 055 225 41 41, geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr; übrige Zeit erteilt Telefon 0900 55 35 55 Auskunft.

AUGENARZT-NOTFALLDIENST
Samstag/Sonntag, 14./15. Februar
Dr. A. Kammerecker, Glarus
Spielhof 15, Telefon 055 640 85 80
Der Notfalldienst dauert von Freitag, 12.00 bis Montag, 7.00 Uhr.

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST RAPPERSWIL UND JONA
Für Kleintiere: Praxis Meier/Wegmann, Telefon 055 210 10 27 und Praxis Camen, Telefon 055 211 88 88

SEE UND GASTER
Für Klein- und Grosstiere: Auskunft erteilen alle regionalen Tierärzte.

KANTON GLARUS

ÄRZTLICHE DIENSTE GLARUS NORD
0844 33 66 33

ÄRZTLICHE DIENSTE GLARUS
0844 44 66 44

ÄRZTLICHE DIENSTE GLARUS SÜD
0844 55 66 55

ZAHNARZT
Samstag, 14. Februar, 11-12 Uhr
Sonntag, 15. Februar, 11-12/17-18 Uhr
Notfallzahnarzt Tel. 1811.

AUGENARZT
Samstag/Sonntag, 14./15. Februar
Dr. A. Kammerecker, Glarus
Spielhof 15, Telefon 055 640 85 80
Der Notfalldienst dauert von Freitag, 12.00 bis Montag, 7.00 Uhr.

TOX. INFOZENTRUM
Telefon 145 oder 044 251 51 51, Zürich
Der Notfallarzt steht Ihnen zur Verfügung, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist.

TIERARZT
Samstag/Sonntag, 14./15. Februar
Tierärztliche Notfallklinik Glarnerland und Umgebung
Tierklinik am Kreis, Netstal,
Zaunweg 11, Tel. 055 646 86 86
Permanenter Notfalldienst für alle Tierarten
Notfallring Kleintierpraxis Buchholz Glarus mit Kleintierpraxis Landerer Näfels:
Dieses Wochenende hat die Kleintierpraxis Buchholz Glarus Dienst, Buchholzstrasse 48, Telefon 055 640 26 40
Permanenter Notfalldienst

GLARNER CHUEAMBULANZ, ENNENDA
Dorfstrasse 35, Telefon 055 640 77 88

WIR KONDOLIEREN

Rapperswil-Jona. Karl Bär, geboren am 20. Oktober 1923, gestorben am 9. Februar 2015, wohnhaft gewesen an der Sägestrasse 7 in Rapperswil. Die Verabschiedung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Rapperswil-Jona. Jakob Zimmermann, geboren am 5. April 1942, gestorben am 11. Februar 2015, wohnhaft gewesen an der Oberwiesstrasse 24 in Jona. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 19. Februar 2015, um 14.00 Uhr im evangelischen Kirchenzentrum Jona statt.

Eschenbach. Marco Oberholzer, geboren am 17. September 1973, gestorben am 11. Februar 2015, wohnhaft gewesen im Untergehren 490 in St. Gallenkappel. Die Beerdigung findet am Samstag, 21. Februar 2015, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof St. Gallenkappel statt.

Rapperswil-Jona. Elsa Martha Hürlimann, geboren am 14. Februar 1933, gestorben am 5. Februar 2015, wohnhaft gewesen an der Neuen Jonastrasse 87a in Rapperswil. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Schmerikon. Rosetta Coco geb. Falcone, geboren am 10. April 1942, gestorben am 13. Februar 2015, wohnhaft gewesen im Pflegezentrum Linthgebiet in Uznach. Der Gottesdienst findet am Samstag, 14. Februar 2015, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Schmerikon statt. Die Beerdigung findet in Italien statt.

Trauerfall – und was jetzt?

Ein Todesfall ist für alle Angehörigen oft eine ungewohnte Situation.

Das neue Portal «abschied-nehmen.ch» bietet den Hinterbliebenen nützliche Informationen und Checklisten sowie ein einfaches Tool zur Erstellung von Todes- und Danksagungsanzeigen.

Informationen unter www.abschied-nehmen.ch.



Todesanzeigen online gestalten und aufgeben.

abschied-nehmen.ch
Das Trauerportal der Südostschweiz

Wechsel im Vorstand

An der 73. Generalversammlung des Samaritervereins Eschenbach und Umgebung begrüsst Präsident Urs Goldiger alle Anwesenden im Restaurant «Krone» in St. Gallenkappel.

Von den 56 Mitgliedern waren 38 anwesend. Urs Goldiger verlas den Bericht des Präsidenten und rief das vergangene Vereinsjahr in Erinnerung. Ein Vereinsjahr mit vielen Highlights wurde nochmals lebendig und die Anwesenden erinnerten sich an so manchen schönen Stunden. Dazu gehörten die spannenden und sehr lehrreichen Übungen wie der Nothilfe-Parcours, dann eine sehr bewegungsreiche Übung zur Anatomie von Ohr und Auge oder die erste Hilfe bei Kinderunfällen sowie ein Quiz zum Thema Verbände waren im Programm. An der Atzmännig-Übung wurden wir mit Sessellift- und Rutschbahnunfällen konfrontiert. Nach den Sommerferien ging es weiter mit moderner Wundversorgung und Arbeiten im Postendienst. Dazu kam noch eine Übung zum Thema Bewegung, Rücken- und Gelenkschmerzen.

2014 führte der Samariterverein 11 Kurse durch, wie Nothelferkurse, Nothilfe bei Kleinkindern oder BLS/AED-Grundkurs. An denen wir 96 Teilnehmende begrüßen durften. An 17 Anlässen leistete der Verein mit 31 Samaritern insgesamt 406 Stunden Postendienst, eine deutliche Steigerung gegenüber dem letzten Jahr.

Am 1. Juni haben einige fleissige Samariter und Helfer Altkleider gesammelt. Zusammen mit den Containern wurden 44 Tonnen Altkleider einer vernünftigen Verwertung zugeführt, soviel wie noch nie. An den beiden Blutspenden-Aktionen waren etwas weniger Spendenwillige anwesend als im Vorjahr, dafür erfreulich waren die 21 Neuspender. Zum 16. Mal nahm der Verein mit einer Festwirtschaft an der Chilbi Eschenbach teil. Das eingeleichtete Team hat wieder viele Besucher begeistert und die Stimmung im Zelt war hervorragend, ein voller Erfolg.

Der öffentliche Vortrag im November wurde von Tox-Zürich zum Thema Vergiftungen von Frau Schenk sehr interessant



Urs Goldiger (l.) gratuliert Herbert Büsser.

gestaltet. Alle Anwesenden lauschten aufmerksam ihren Ausführungen über Diverse Gifte in Haushalt und Industrieprodukten, Pflanzengifte, Schlangengifte und ihr Steckpferd, die Pilze. Sie informierte auch über Unfallverhütung und Erste Hilfe mit diesen Giften. Der Abend war sehr gut besucht und wir durften diverse interessierte Gäste begrüßen.

Familienwanderung

Bei grösster Hitze und strahlendem Sonnenschein trafen wir uns am 9. Juni am Morgen beim Parkplatz Riedmarren zu unserer Familienwanderung. Eine schöne Wanderung mit bezaubernder Aussicht auf die umliegenden Berglandschaft und Zürichsee begleitete uns während dem kurzweiligen Aufstieg. Entschädigt wurde die fröhliche Wandergruppe mit einer unvergesslichen kalten Platte bei dem lieben Älplerpaar auf der Alp Wissboden. Gestärkt traten wir am Nachmittag den Abstieg an und ein gemütlicher Tag neigte sich dem Ende.

Ehrungen

40 Jahre, Eintritt 1975: Julitta Galli, Lilian Langenegger. – 20 Jahre, Eintritt 1995: Trudy und Patrik Oberholzer, Urs Goldi-

ger. – 10 Jahre, Eintritt 2005: Andra Büsser.

Wechsel im Vorstand

Nach 14 Jahren Vorstandsarbeit tritt unser Vizepräsident und Beisitzer Herbert Büsser zurück. Herbert war seit 2000 als Beisitzer und seit 2013 als Vizepräsident im Vorstand. In all den Jahren hat Herbert den Samariterverein tatkräftig unterstützt, das Blutspenden selbständig und perfekt organisiert und beim Altkleidersammeln war er stets eine grosse Hilfe. Für die Vorbereitungen der Samariterreisen durfte der Präsident ebenfalls immer auf seine Ideen und Hilfe zählen. Es freut uns, dass Herbert trotz seinem Austritt aus dem Vorstand weiterhin aktiv am Vereinsleben mitmachen wird. An dieser Stelle dankt der Präsident Herbi ganz herzlich für seinen grossen Einsatz und sein Engagement zum Wohle des Samaritervereins, sowie für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und seine stete Unterstützung.

Als neuer Vizepräsident und Beisitzer wurde Peter Schlegel einstimmig in den Vorstand gewählt. Im Namen des Vereins heissen wir Peter recht herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

– Marcel Guggisberg

Der TC Glarus startet in die Rückrunde

Hochmotiviert und mit neuen Shirts sind die Tischtennis-Spieler in die neue Saison gestartet.

Die stärkste Mannschaft (3. Liga Herren) mit Ivan Büttler, Javier Hitos jun., Simon Horat und Christof Schreyer schliesst die Vorrunde auf dem 6ten Rang von acht Mannschaften ab. Glarus 1 hat ein Spiel weniger als die übrigen Mannschaften absolviert und spielt demnächst gegen Rapperswil-Jona und Buchs SG, welche hinter Glarus klassiert sind. Kann Glarus in der stärksten Besetzung antreten, können wichtige für den Liga-Erhalt erspielt werden. Ivan Büttler (15:3-Siege) und Javier Hitos (12:6-Siege) spielen eine sehr gute Saison.

4. Liga, Glarus 2

Diese Mannschaft musste leider im Verlaufe der Vorrunde zurückgezogen werden. Wegen vielen Absenzen konnte die Mannschaft nicht wie geplant antreten.

4. Liga, Glarus 3

Momentan steht leider Glarus 3 mit Michael Lacher, Franz Lacher, Javier Hitos sen., Ernst Bolliger, Roger Brunner und Kaspar Schegg auf dem letzten Platz der Tabelle. Auch dieses Team hat mit einigen

Abwesenheiten zu kämpfen und hat darum auch schon sechs Spieler eingesetzt. Mit 20 Siegen zu 13 Niederlagen hat einzig Michael Lacher eine positive Bilanz. Ohne Leistungssteigerung der übrigen Spieler wird der Abstieg schwierig abzuwenden sein. Minimalziel ist das Erreichen des Relegationsplatzes.

3. Liga, Senioren (O40)

Nach der Vorrunde steht das Senioren-team auf Platz sechs, wobei die Ränge 2 bis 5 knapp beisammen liegen. Leider konnte in der Vorrunde nur ein Match in Bestbesetzung gespielt werden. Hier sticht einzig die Bilanz von Christof Schreyer (14 Siege, 4 Niederlagen) heraus. Einen Dank möchten wir an unseren Vielspieler Franz Lacher richten. Er hat als Stammspieler von Glarus 3 und den Senioren sowie als Ersatzspieler von Glarus 1 sage und schreibe schon 45 Einzel- und neun Doppelpartien gespielt. Herzlichen Dank an den Sponsor der neuen Shirts: Laager-Kunststoff AG aus Kaltbrunn. – Roman Stüssi

www.tischtennis.gl



Die Spieler freuen sich über die neuen Shirts der Laager-Kunststoff AG.

MEINE GEMEINDE